

Lektion 1

An einem Freitag

A wie Anfang

Esim.

1. Hanna wacht um sieben Uhr auf.
2. Sie frühstückt um Viertel vor acht.
3. Um halb neun fährt sie zur Arbeit.
4. Um zehn vor zwei liest sie (ihre) E-Mails.
5. Um zwanzig nach fünf telefoniert sie mit Julia.
6. Um halb sieben trifft sie Julia.



1. b) 1. eine neue Richtung

2. die E-Mail
3. das Jobangebot
4. das Projekt
5. nach Feierabend
6. das Café
7. an/rufen
8. treffen

Esim.

Das Leben von Hanna Lahti hat eine neue Richtung genommen.

Die E-Mail hat sie ein bisschen aufgeregt.

Herr Moser hat ihr ein Jobangebot gemacht und von einem Projekt erzählt.

Nach Feierabend ist Hanna ins Café Jelinek gegangen.

Sie hat ihre Freundin Julia angerufen und sie im Restaurant Badeschiff getroffen.

- | | | |
|-----------|--------------------------|------------------------------------|
| 2. | 1. Restaurant | 6. Nachricht |
| | 2. Pläne | 7. Nächste Woche |
| | 3. das Wochenende | 8. Richtung. |
| | 4. das Jobangebot | 9. das Projekt |
| | 5. Natürlich | 10. Abgemacht/Einverstanden |

- 3. a) 1.** Grüß dich, ... Ich bin's.
2. Hast du Zeit?
3. Wann wollen wir uns treffen? Und wo?
4. Vielleicht im Restaurant Badeschiff um halb sieben?
5. Abgemacht!
6. Bis dann!

- 4. a)** an diesem Freitag
ein paar Nächte
nächste Woche
nach Feierabend
dann
endlich
heute
um halb sieben
lange



- b)** Esim.
Nach Feierabend treffe ich eine Freundin.
Dann gehen wir einkaufen.
Um halb sieben gehen wir ins Restaurant.



- 5.** **1.** Gegen fünf. / Ungefähr um fünf Uhr.
2. Um 17.38 Uhr.
3. Um fünf vor sechs.

Grammatik

Säännöllisten verbien perfekti – kertaus

Die E-Mail hat mich ein bisschen aufgeregt.
Herr Moser hat ihr ein Jobangebot gemacht.
Er hat von einem Projekt erzählt.

- toisena – lauseen lopussa
- osien väliin

6. 1. hat – gemacht 5. hat – gearbeitet
 2. hat – erzählt 6. hat – gewartet
 3. hat – geschickt 7. haben – geredet
 4. hat – telefoniert 8. hat – abgeschaltet

Grammatik

Epäsäännöllisten verbien perfekt

hat – genommen
 habe – gelesen
 hat – getroffen
 haben – gegessen – gesprochen
 hat – getan

- tekijän – lauseen lopussa
- osien väliin

Perfektin apuverbinä sein

Nach Feierabend ist Hanna ins Café Jelinek gegangen.

7. a)

perusmuoto	presens (yks. 3. persoona)	perfekti	merkitys
nehmen	er nimmt	er hat genommen	ottaa
essen	er isst	er hat gegessen	syödä
trinken	er trinkt	er hat getrunken	juoda
bekommen	er bekommt	er hat bekommen	saada
gehen	er geht	er ist gegangen	mennä
tun	er tut	er hat getan	tehdä
an/rufen	er ruft an	er hat angerufen	soittaa puhelimella
treffen	er trifft	er hat getroffen	tavata
lesen	er liest	er hat gelesen	lukea
sprechen	er spricht	er hat gesprochen	puhua
denken	er denkt	er hat gedacht	ajatella



b) Esim.

Hanna hat Julia nach Feierabend getroffen.
 Dann haben sie im Restaurant gegessen.
 Hanna hat mit der Freundin lange geredet.

- 8.
1. Hanna **hat** ihre Freundin um halb sieben **getroffen**.
 2. Die Freundinnen **haben** im Restaurant Badeschiff **gegessen**.
 3. Sie **haben** auch Wein **getrunken**.
 4. Sie **haben** lange **gesprochen**.
 5. Hanna **hat** Julia alles **erzählt**.
 6. Es **hat** Hanna gut **getan**.
 7. Dann **hat** Hanna ein Taxi **genommen**.
 8. Sie **sind** nach Hause **gefahren**.
 9. Das Jobangebot **hat** Hanna **aufgeregt**.
 10. Heute **hat** sie mit Julia **abgeschaltet**.



- 9.
1. Hanna **hat** eine Nachricht **bekommen**.
 2. Ihre Mutter **hat geschrieben**: Wie geht es dir?
 3. Nach Feierabend **hat** Hanna sie **angerufen**.
 4. Die Mutter **hat** das Jobangebot interessant **gefunden**.
 5. Sie **haben** lange miteinander **geredet**.
 6. Um sechs Uhr **ist** Hanna ins Restaurant Badeschiff **gegangen**.
 7. Sie **hat** eine Zeitung **gelesen** und ein Glas Wein **getrunken**.
 8. Julia **ist** eine halbe Stunde später **gekommen**.
 9. Die Freundinnen **haben** gut **gegessen**.
 10. Das Restaurant **hat** ihnen **gefallen**.



- 11.
1. Falsch. Julialla ei ole paljon suunnitelmia viikonlopun varalle.
 2. Richtig.
 3. Richtig.
 4. Richtig.
 5. Falsch. He sopivat tapaamisen kello kymmeneksi.



- 12.
1. Wienerisch ist ein Dialekt.
 2. Die Schlossparks von Belvedere und Schönbrunn gefallen ihr gut.
 3. Geschichte hat sie schon immer interessiert, und die Gassen erzählen viel über die Vergangenheit.
 4. Sie ist oft mit Julia im Wienerwald gewandert.
 5. Wien ist ihre Heimatstadt geworden.